



INFLUENZASAIISON UND RESPIRATORISCHE ERKRANKUNGEN 2022/ 2023

diagnosticum – PartG der Fachärzte für Labormedizin, der Fachärzte für Mikrobiologie, der Fachärzte für Pathologie, der Fachärzte für Humangenetik Dr. Scholz und Partner
 T 0800 1219100-00 · labor@diagnosticum.eu
 www.diagnosticum.eu

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die COVID-19-Pandemie hat uns beinahe zwei Jahre lang im Alltag begleitet. Mit der von Gesundheitsminister Karl Lauterbach für beendet erklärten Pandemie, entfiel zum 07. April 2023 der rechtliche Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) hat den COVID-19-Gesundheitsnotstand vor wenigen Tagen aufgehoben und erwartet ein Ende der COVID-19-Pandemie im Laufe dieses Jahres.

Zu Beginn der Saison 2022/ 2023 lag die Aktivität der ARE (akute respiratorische Erkrankungen) auf einem hohen Niveau, verursacht durch die Zirkulation von SARS-CoV-2. Zusätzlich verbreiteten sich zwei Atemwegserreger in der Bevölkerung: RS-Viren und Influenzaviren. **Die von beiden Erregern bedingten Infektionswellen waren ungewöhnlich früh und stark aufgetreten.**

Die erste Grippewelle verlief in der aktuellen Saison von 43. KW 2022 bis 1. KW 2023, vorherrschend war Influenza A (H3N2). Eine zweite Influenza B-dominierte Grippewelle war von 9. KW 2023 bis 14. KW 2023 zu verzeichnen.

Seit der 40. KW 2022 wurden 291'597 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle (Stand 20. KW), davon 1'024 Todesfälle, an das RKI gemeldet.

Die jährliche Grippewelle begann vor Corona meist im Januar und dauerte ca. 3-4 Monate. In den vergangenen beiden Saisons veränderte die Pandemie den gewohnten Verlauf. Die Grippewelle der Saison 2020/ 2021 fiel aus und 2021/ 2022 kam es in Deutschland auch nicht zu einer Welle im gewohnten Maßstab.

Labormedizin · Mikrobiologie
 Neukirchen
 Weststraße 27
 09221 Neukirchen

Dr. med. C. Scholz
 Dr. med. A. Buckendahl
 Dr. med. P. Kayßer
 Dr. med. H. Hummel*
 Dr. med. J. Remmler*

Labormedizin Dresden
 Georg-Palitzsch-Straße 12
 01239 Dresden

A. Nowack
 Dr. med. C. Scholz
 Dr. med. B. Schottmann
 Dr. med. C. Lüdicke*

Labormedizin · Mikrobiologie
 Plauen
 Röntgenstr. 2b
 08529 Plauen

Dr. med. M. Prais

Pathologie · Labormedizin
 Humangenetik Hof
 Konradsreuther Str. 2b
 95032 Hof

Dr. med. C. Seidl
 Dr. med. M. Mugler
 Tip Dr. A. Uludokumaci*
 Dr. med. M. Praus
 Prof. Dr. med. D. Steinberger

Pathologie Stollberg
 Neue Schichtstraße 10a
 09366 Stollberg

Dr. med. W. Neukirchner
 Dipl.-Med. G. Schweigert
 K. Neukirchner
 PD Dr. med. St.-K. Kraeft*

Pathologie Zwickau
 Karl-Keil-Str. 35
 08060 Zwickau

Dr. med. K. Petrow
 Dr. med. K. Remmler
 Dr. med. Chr. Pleut*
 Dr. med. C. Döring*
 Dr. med. J. Fuchß*

Pathologie Chemnitz
 Unritzstr. 21d
 09117 Chemnitz

Dipl.-Med. E. Bartholdt
 Dr. med. S. Heickmann
 Dipl.-Med. M. Ritter
 Dr. med. T. Salameh*

Humangenetik
 Labormedizin
 Frankfurt am Main
 Altenhöferallee 3
 60438 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. D. Steinberger
 Prof. Dr. med. U. Müller*
 Dr. med. S. Aßfalg*
 J. Stassen*
 Dr. med. C. Scholz

Nr. 2023-005-F

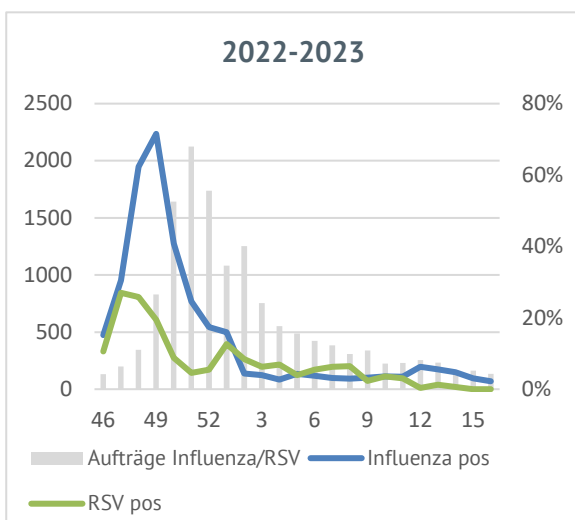


Abb. Statistik Einzelanforderungen Influenza/ RSV-PCR, Einsendungen im diagnosticum 46. KW 2022 bis 16. KW 2023

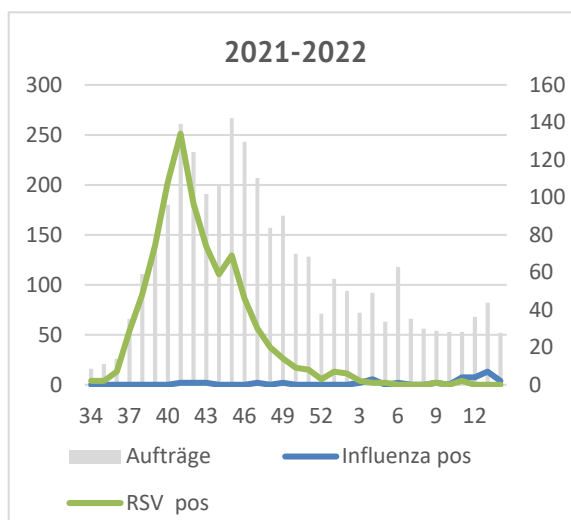


Abb. Statistik Einzelanforderungen Influenza/ RSV-PCR, Einsendungen im diagnosticum 34. KW 2021 bis 14. KW 2022

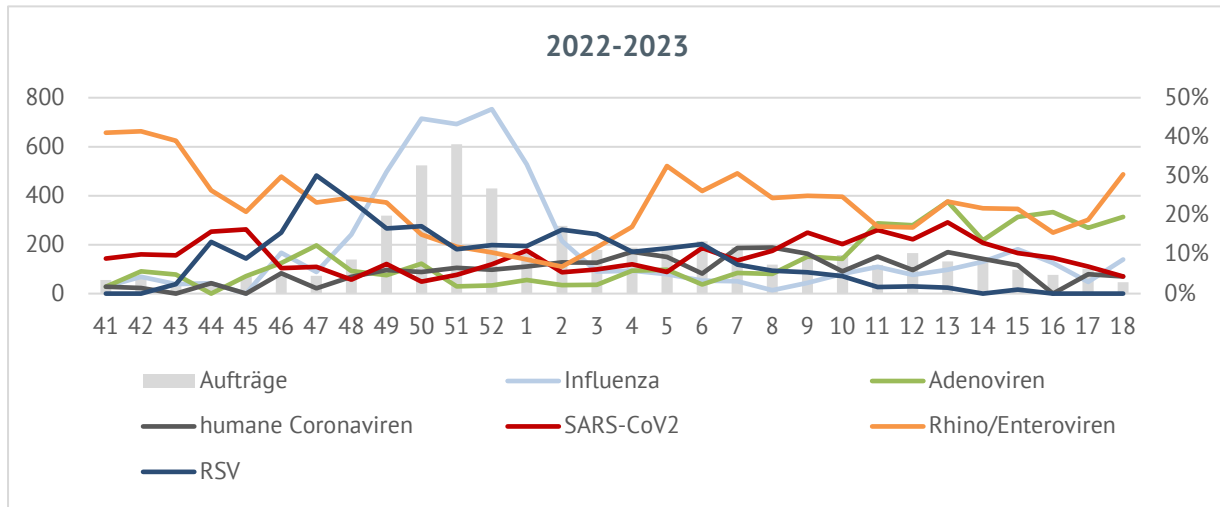


Abb. Statistik Multiplex PCR für respirat. Erreger, Einsendungen im diagnosticum 41. KW 2022 bis 18. KW 2023

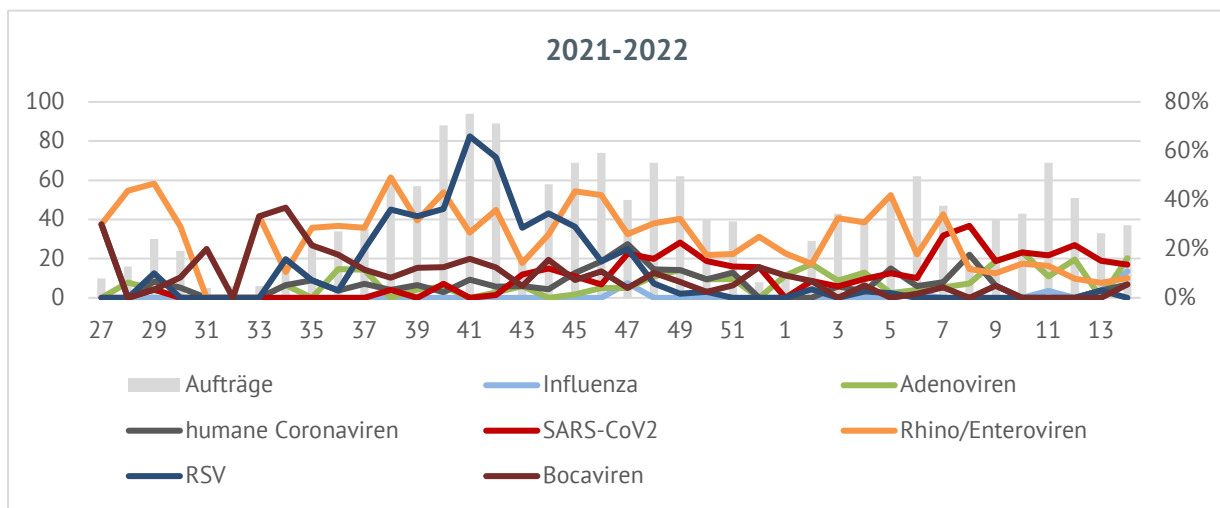


Abb. Statistik Multiplex PCR für respirat. Erreger, Einsendungen im diagnosticum 27. KW 2021 bis 14. KW 2022

Nr. 2023-005-F

GRUPPE A-STREPTOKOKKEN

Entsprechend den Meldungen aus europäischen Nachbarländern werden aktuell auch in Deutschland gehäuft Infektionen durch Gruppe A-Streptokokken (GAS) beobachtet. Eine entsprechende Stellungnahme der DGPI (Deutsche Gesellschaft Pädiatrische Infektiologie) zum vermehrten Auftreten von Infektionen durch GAS bestätigt dies:

„Während der Pandemie gingen bedingt durch die Hygiene-Schutzmaßnahmen die Fallzahlen von vielen respiratorischen Erkrankungen zurück und viele Menschen kamen nicht in Kontakt mit GAS und konnten so keine ausreichende (Schleimhaut-) Immunität aufbauen. Dies führte zu einem „Nachholeffekt“ mit erheblich erhöhten Krankheitszahlen.“

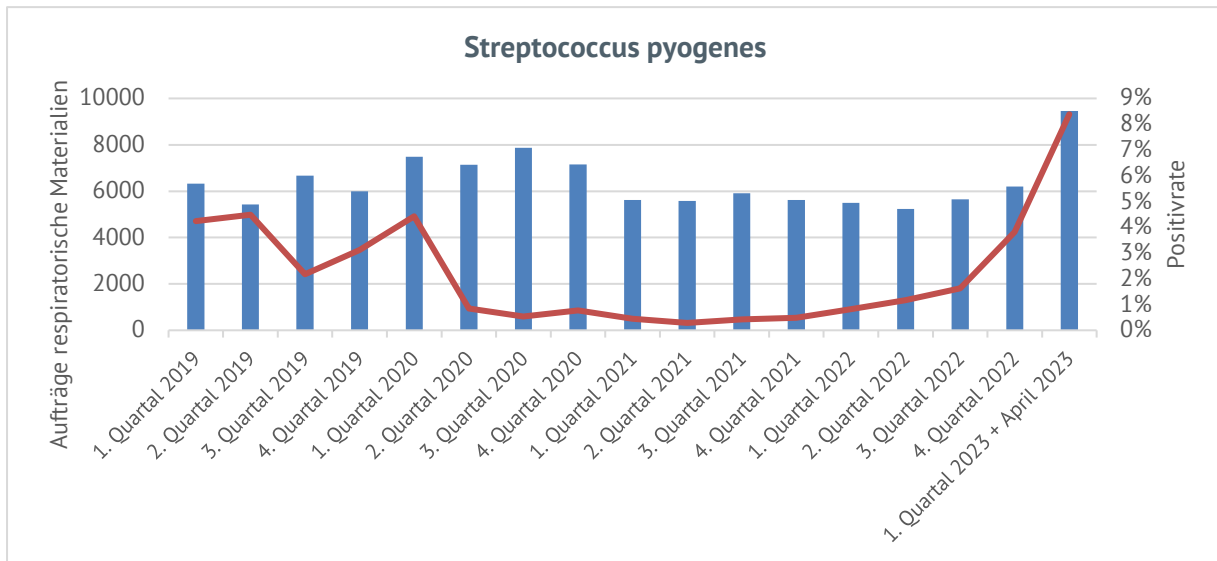


Abb. Nachweise A-Streptokokken in Atemwegsmaterialien, Aufträge im diagnosticum vom 1. Quartal 2019 bis 1. Quartal + April 2023

Bisher sieht das Nationale Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen dabei keinen Ausbruch eines bestimmten Serotyps der Gruppe A-Streptokokken oder veränderte Erregerigenschaften.

Epidemiologische Information/ Literatur:

www.rki.de

www.grippeweb.de

Ansprechpartnerinnen:

Dr. med. Heike Hummel Tel.: 0371 83650-1110

Dipl. Ing. Melanie Hermann Tel.: 0371 83650-3210

Dr. Simone Geyer Tel.: 0371 83650-1242

Susanne Jurowsky, M.Sc. Tel.: 0371 83650-1243